

FDP Wetterau

FDP WETTERAU BEGRÜSST ZUSAMMENLEGUNG VON LANDRATS- MIT LANDTAGSWAHL

23.01.2023

Jacobi: FDP wird keinen eigenen Kandidaten bei Landratswahl aufstellen, volle Konzentration auf Landtagswahl

„Wir Freie Demokraten unterstützen die Absicht der Koalition, die Landratswahl im Wetteraukreis mit der Landtagswahl in Hessen am 8. Oktober zusammenzulegen. Damit erreichen wir zwei sehr vernünftige Ziele, nämlich eine höhere Beteiligung der Wähler bei der Landratswahl einerseits und eine Kostenreduzierung und eine Verringerung der Belastungen der ehrenamtlichen Helfer in den Wahllokalen andererseits. Wir werden im Kreistag Wetterau dieser vernünftigen Initiative zustimmen,“ so der Vorsitzende der FDP-Kreistagsfraktion und Vizepräsident des hessischen Landtags Dr. h.c. Jörg-Uwe Hahn. Natürlich sei deshalb eine Vermischung der Themen Wetterau und Hessen eher möglich, „wir Liberale vertrauen dem informierten selbstständigen Bürger, der die verschiedenen Ebenen nicht verwechselt wird,“ so der FDP Politiker Hahn weiter.

Nach längeren Überlegungen seien sich die Freien Demokraten einig, bei dieser Landratswahl keinen eigenen Kandidaten aufzustellen. „Wir schätzen unsere Chancen bei der Landratswahl momentan nicht so ein, dass uns der Einzug in eine Stichwahl gelingen könnte. Wir werden bei der Landratswahl aber nicht tatenlos zusehen. Der Wetteraukreis ist mit erheblichen Herausforderungen konfrontiert. Deshalb werden wir den ernsthaften Kandidaten der Mitbewerber einem Fragenkatalog überreichen, um ihre Positionen zu wichtigen Themen und deren geplante Vorhaben für den Wetteraukreis zu erfahren. Den einen und anderen Landratskandidaten werden wir dann auch zu einer parteioffenen Mitgliederversammlung einladen,“ fasst der Liberale Parteichef Jacobi zusammen.

Abschließend hoben beide Vorsitzende aus Partei und Fraktion hervor, dass man sich ganz besonders auf die Landtagswahl im Nördlichen Wahlkreis konzentrieren werde. „Mit

Jochen Raths haben wir einen in der Region sehr bekannten und beliebten Landtagskandidaten, der gerade diesen Wahlkreis auch wegen der Angebote der anderen Parteien direkt gewinnen kann und damit Nachfolger der FDP Wetterau von Jörg-Uwe Hahn im Wiesbadener Landtag werden kann. Selbstverständlich freut sich der Kreisverband auch auf den Wahlkampf mit dem jungen Kandidaten Robin Nepomuk Mai im östlichen Wahlkreis und Jörg-Uwe Hahn im südlichen Wahlkreis. Wir sind dankbar, dass mit Jörg Uwe-Hahn einer der profiliertesten Politiker Hessens die liberale Flagge auf dem Ehrenplatz der FDP-Landesliste hochhält.“ fasst Jens Jacobi die Wahlkampfschwerpunkte für den 8. Oktober zusammen.